

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Zweijähriger Leistungsvertrag 2022 – 2023 für das Mütterzentrum Bern West; Verpflichtungskredit in Stadtratskompetenz

1. Worum es geht

Mit dem vorliegenden Geschäft wird dem Stadtrat der Verpflichtungskredit Mütterzentrum Bern-West (MüZe) in der Höhe von Fr. 791 040.00 für den Zeitraum 2022 – 2023 vorgelegt.

2. Die Vorlage im Überblick

Die Stadt Bern schliesst seit dem Jahr 2003 Leistungsverträge mit dem MüZe ab. Für die Jahre 2018 bis 2021 wurden aufgrund eines Strategieprozesses jeweils einjährige Leistungsverträge vereinbart. Für die nächste Vertragsperiode wird entsprechend der früheren Praxis wieder ein zweijähriger Vertrag vorgeschlagen. Mehrjährige Leistungsverträge gewährleisten eine auf gesicherten Grundlagen basierende mittelfristige Planung und Ressourcenbewirtschaftung für die Institutionen. Sowohl die Institutionen als auch die Stadt können sich mehr auf fachliche Aufgaben fokussieren, weil der administrative Aufwand reduziert wird. Die Steuerung wird durch das Controlling aufgrund von Leistungsindikatoren (Steuerungsvorgaben und Kennzahlen) sowie das qualitative Controlling sichergestellt.

Die Leistungsverträge sind standardisiert. Sie richten sich nach dem Muster-Leistungsvertrag gemäss Anhang 1 der Verordnung vom 7. Mai 2003 für die Übertragung öffentlicher Aufgaben auf Dritte und den Abschluss von Leistungsverträgen (Übertragungsverordnung, UeV; SSSB 152.031) in der auf den 1. August 2016 in Kraft getretenen Fassung.

3. Zum Leistungsvertrag mit dem MüZe

Das MüZe ist eine Beratungs- und Anlaufstelle für Frauen und deren Kinder mit Fragen rund um Frauenförderung, Frühförderung der Kinder, Erziehung und Integration. Das niederschwellige Angebot stärkt Mütter in verschiedenen Lebensbereichen und unterstützt sie in ihrer Erziehungsaufgabe. Das breit gefächerte Betreuungs-, Spiel- und Lernangebot richtet sich an Kinder im Vorschulalter. Diese niederschweligen Zugänge ermöglichen insbesondere für Mütter mit Migrationshintergrund und aus sozioökonomisch benachteiligten Familien die ersten Integrationsschritte und sind für die frühe Förderung der Kinder ausserordentlich wertvoll. Seit dem Jahr 2013 ist das MüZe auch Quartiervernetzungs-Stelle im Rahmen der Primano-Frühförderung für die Quartiere Tscharnergut, Bethlehemacker, Untermatt, Gäbelbach und Holenacker.

Mit der vom Stadtrat im Rahmen der Debatte zum Produktegruppenbudget 2021 beschlossenen Erhöhung der Leistungsvertragssumme um Fr. 100 000.00 konnte das MüZe wichtige Massnahmen aus der Strategieentwicklung von 2018/2019 umsetzen. Der Betrieb des MüZe konnte dank der Erhöhung nachhaltig professionalisiert werden. Durch die Aufstockung der Stellenprozente im Leitungsteam und entsprechende Trennung von operativen und strategischen Arbeiten wird der Vorstand entlastet.

Die neuen Öffnungszeiten am Vor- und Nachmittag haben sich bewährt und werden weitergeführt. Die Betreuung der Kinder durch eine als Spielgruppenleiterin ausgebildete Tagesverantwortliche ist integrierter Bestandteil des Konzepts.

4. Verpflichtungskredit

Die jährliche Leistungsvertragssumme soll für die Jahre 2022 und 2023 unverändert bei Fr. 395 520.00 pro Jahr bleiben. Die Verpflichtungskreditsumme beträgt für die Jahre 2022 und 2023 somit total Fr. 791 040.00. Der Betrag von Fr. 395 520.00 ist für die Jahre 2022 und 2023 im Produktgruppenbudget respektive im IAFP 2022 – 2025 enthalten.

Antrag

1. Der Stadtrat bewilligt für die Abgeltung der Leistungen, die der Verein Mütterzentrum Bern-West gestützt auf den Leistungsvertrag für die Jahre 2022 – 2023 erbringt, einen jährlichen Verpflichtungskredit von Fr. 395 520.00 (Total: Fr. 791 040.00).
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 15. September 2021

Der Gemeinderat

Beilagen:

Entwurf Leistungsvertrag Mütterzentrum Bern-West 2022 – 2023 (inkl. Anhang 1 und 2)